



1985

für einen "Marktwirtschaftlichen
Sozialismus" in der DDR



2001

Kernelemente einer
humanen Gesellschaft



2008

für eine „Humane Zivilgesellschaft“
auf dem Globus

zu meiner Person (Andreas Koch)

- geboren am 08.12.1958 in Gotha/Thüringen
- 1976 Abschluss der 10. Klasse mit Auszeichnung
- 1978 vorzeitiger Abschluss der Ausbildung zum Maschinist für Wärmekraftwerke – Turbinenlehrgang im HKW Gotha-Ost – Anstellung im HW Gotha-West
- 1979 Qualifizierung zum Obermaschinist im HW/UHW Gotha-West
- November 1981-April 1983 Grundwehrdienst bei der NVA
- Mai 1983 Studienplatzwunsch zum Kraftwerksingenieur im Fernstudium wird von der Kaderabteilung der Energieversorgung (EV) Gotha keine Chance eingeräumt
- 1984 ehrenamtlicher Gewerkschaftsvertrauensmann
- 1985 Besuch einer Bezirksgewerkschaftsschule des FDGB
- 1985 ehrenamtlicher Abteilungsgewerkschaftsleitungsvorsitzender (AGL)
- August bis Oktober 1986 Reservistendienst bei der NVA
- 1986-1988 ehrenamtlicher Abteilungsgewerkschaftsleitungsvorsitzender (AGL) und ehrenamtliches Betriebsgewerkschaftsleitungsmittglied (BGL)
- 1988-1989 Besuch der Zentralschule des FDGB in Erfurt
- August 1989 Übernahme einer Funktion als politischer Mitarbeiter beim Zentralvorstand der IG Bergbau-Energie (IG BE) in Halle
- Herbst 1989 Mitarbeiter, dann Leiter des Büros des Arbeitssekretariates des Zentralvorstandes der IG Bergbau-Energie (IG BE) in Halle/Berlin
- April 1990 Mitarbeiter im Büro des Vorsitzenden der neugegründeten IG Bergbau-Energie-Wasserwirtschaft (IG BEW) in Berlin
- November 1990 Gewerkschaftssekretär in der Hauptverwaltung der gesamtdeutschen IG Bergbau und Energie (IG BE) in Bochum
- 1992-1993 Besuch der Akademie der Arbeit in Frankfurt a. M.
- November 1997 Gewerkschaftssekretär in der Hauptverwaltung der IG Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) Hannover/Bochum
- 1998-2000 ehrenamtlicher Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) der SPD in Recklinghausen
- April 2007 krankheitsbedingtes Ausscheiden aus dem aktiven Dienst